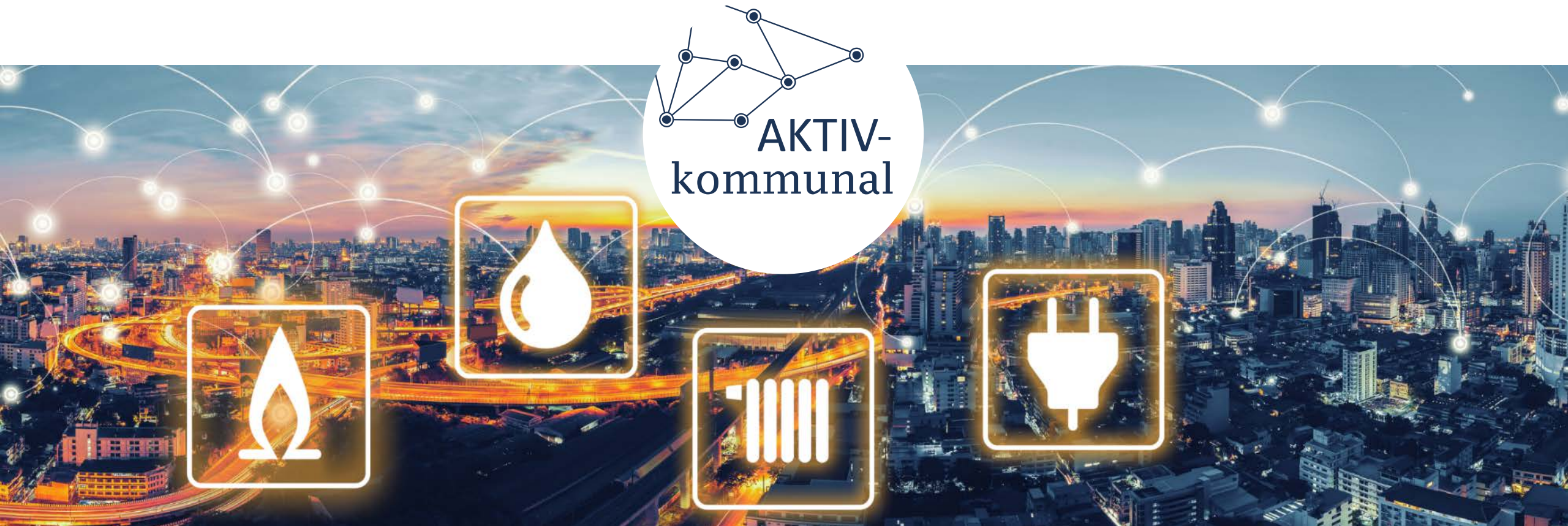
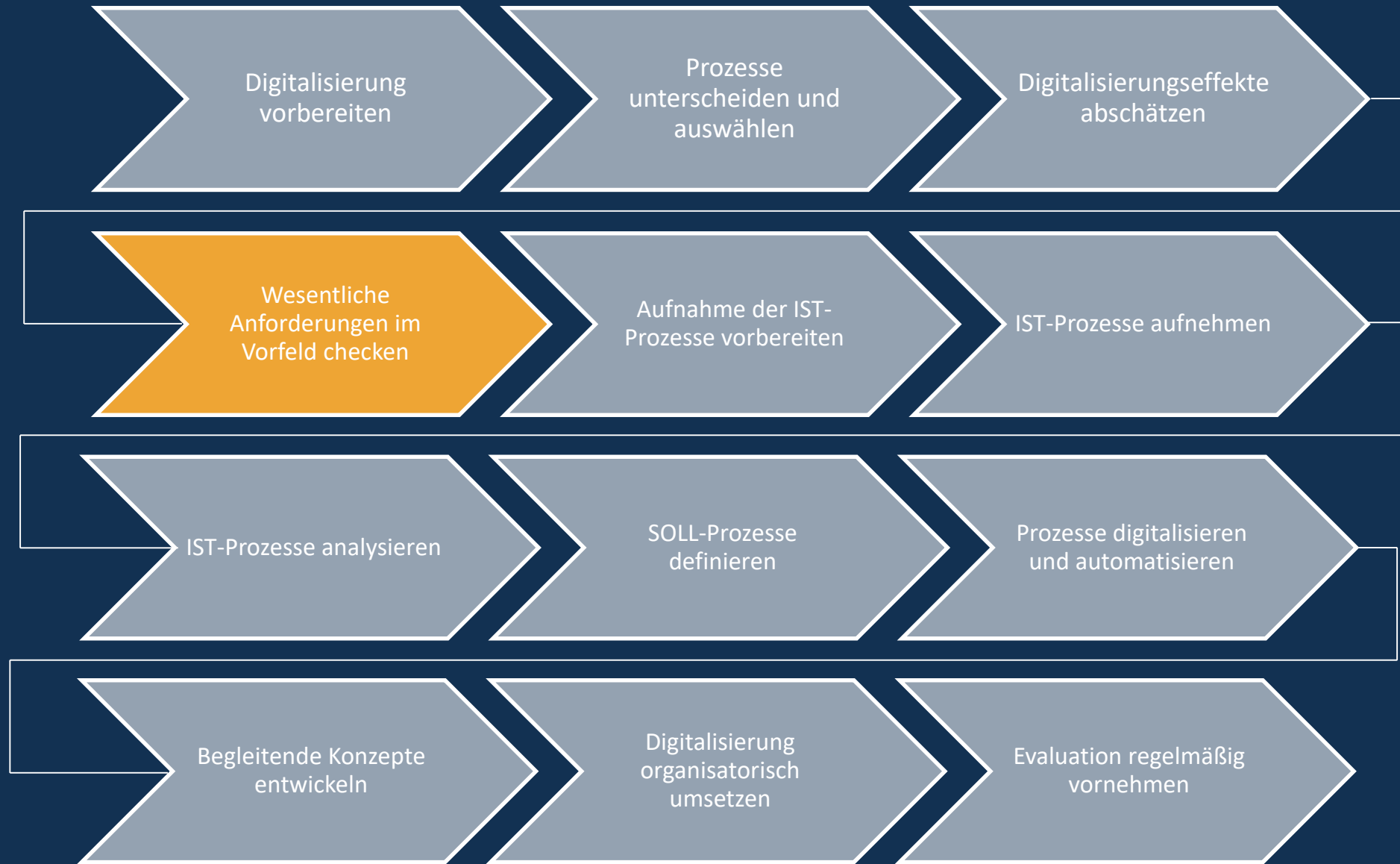


# 4 Wesentliche Anforderungen im Vorfeld checken

## 4. 2 Anforderungen an externe Dienstleister in den Blick nehmen



# Toolbox zur Digitalisierung interner Arbeits- und Leistungsprozesse



# 4. 2 Anforderungen an externe Dienstleister in den Blick nehmen

## Leitfragen

### Warum ist der Teilschritt wichtig?

Gerade kommunale Unternehmen arbeiten traditionell stark mit externen IT-Dienstleistern zusammen, die oftmals die organisch gewachsenen IT-Strukturen seit langem betreuen und begleiten. Die Frage ist jedoch, ob diese Unternehmen auch die geeigneten Partner sind, um komplexe und umfangreiche Digitalisierungsprojekte in einem vergleichsweise kurzem Zeitraum umzusetzen.

### Was ist im Teilschritt konkret zu tun?

Bevor die Entscheidung mit einem externen Dienstleister zusammenzuarbeiten getroffen wird, gilt es vorab sich darüber bewusst zu werden, welche Anforderungen dieser erfüllen sollte. Auf dieser Grundlage erfolgt die Suche zielgerichteter, bzw. kann wichtige Anhaltspunkte liefern, ob ein erweiterter, überregionaler Suchradius erforderlich ist.

### Welche Instrumente/Methoden helfen mir bei der Umsetzung?

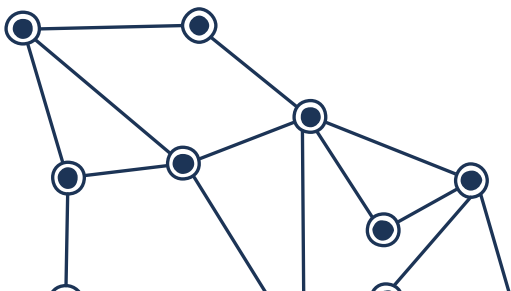
Eine [Checkliste](#) hilft bei einer ersten Einschätzung bzw. Auswahl, ob der externe Dienstleister hinsichtlich Kompetenz, Ressourcen etc. geeignet ist, die Prozessdigitalisierung zu unterstützen.

### Wo finde ich weiterführende Informationen?

In einer [Studie](#) der QSC AG finden Sie weitere Informationen zu Anforderungen an externe Dienstleister und können sich darüber hinaus zu den Anforderungen der Digitalisierung und IT-Transformation informieren.

### Wie geht es weiter?

Im nächsten Schritte geht es darum, [regulative Anforderungen](#) der Prozessdigitalisierung in den Blick zu nehmen.



## 4. 2 Anforderungen an externe Dienstleister in den Blick nehmen

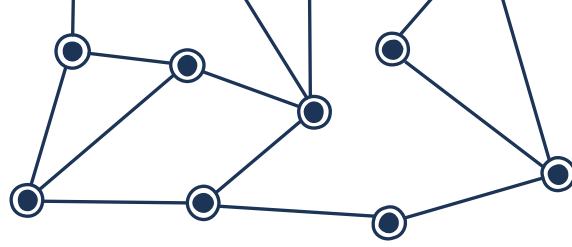
Grundsätzliche Fragen, die Sie sich stellen sollten

Thema/Fragestellung	trifft zu	trifft nicht zu
Wir verfügen selbst nicht über die erforderlichen IT-Kompetenzen und –Spezialisten zur Umsetzung unserer Projekte zur Prozessdigitalisierung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der externe IT-Dienstleistungspartner ist in der Lage, für größer angelegte und komplexe Projekte ganzheitliche Beratungs- und Umsetzungsleistungen anzubieten und kann diese auch liefern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der externe IT-Dienstleistungspartner agiert selbst in einem Netzwerk und kooperiert mit Partnern, um ganzheitliche Leistungen anbieten und umsetzen zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der externe IT-Dienstleister ist auf die Transformation bestehender Systemlandschaften spezialisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der externe IT-Dienstleister hat Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit kommunalen Energieversorgern und bietet spezialisierte IT-Leistungen und -lösungen an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Tabelle 1: Checkliste Anforderungen an externe Dienstleister. Eigene Darstellung in Anlehnung an [Digitalisierung und IT-Transformation](#), S. 4. Zuletzt aufgerufen 23.05.19



# Förderhinweise



Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt „AKTIV-kommunal - Arbeitsgestaltung für kommunale Unternehmen in digitalen Innovations- und Veränderungsprozessen“ wird im Rahmen des Programms „Zukunft der Arbeit“ (FKZ 02L15A100) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die AKTIV-kommunal Toolbox zur Digitalisierung interner Arbeits- und Leistungsprozesse wurde im Rahmen des Teilprojektes „Ansatz zur Digitalisierung von Arbeitsprozessen unter Bedingungen gesellschaftlich notwendiger Dienstleistungen“ (FKZ 02L15A105) erstellt. Diese Toolbox wurde von den Projektpartnern Fraunhofer IAO sowie den Stadtwerken Konstanz federführend realisiert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.

GEFÖRDERT VOM

